

Justizrath von Gizycki, Hauptmann Klæhn, Dr. med. Prasse aus Seidenberg, Professor Direktor Kämmerl aus Zittau, Direktor Schütt, Kreisgerichtsrath von Lützow, Privatgelehrter Jancke, Oberpfarrer Mende aus Seidenberg, Professor Dr. Struve, Archidiaconus Haupt, Diaconus Hergesell, Oberlehrer Heinze, Oberlehrer Fritsche, Oberlehrer Tzischaschel, Gymnasiallehrer Dr. Höfig, Gymnasiallehrer Wilde, Pastor Kaumann aus Sprottau, Realschullehrer Dr. Hartmann Schmidt, Gymnasiallehrer Dr. Joachim, Gymnasial-Oberlehrer emer. Dr. Közler, Oberlehrer Fehner, Pastor Ender aus Langenau, Dr. med. Schnieber, Professor Rektor emer. Dr. Anton, Obristlieutenant Köppe, Mineralog Locke, Städtältester Struve, Oberlehrer Dr. Wiedemann, Gymnasiallehrer Dr. Tobias aus Zittau, Gymnasiallehrer Dr. Knothe aus Zittau, Apotheker Staberow, Schuldirektor Kretschmer aus Löbau, Rektor Berg, Gymnasiallehrer Adrian, Sekretär Hirche, Professor Direktor Kaumann, Dr. phil. Baur, Oberlehrer Kassirer Hertel, Professor Dr. Tillich.

Der Präsident Graf von Loeben eröffnete die 116. Hauptversammlung der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften durch eine kurze Ansprache.

§ 1. Hierauf trug der Sekretär den Hauptbericht für 1859 bis 1860 vor.

§ 2. Daran knüpfte sich zuvörderst die Genehmigung des vorgeschlagenen Abkommens hinsichtlich der Inspektion über das Münzkabinet. Es wird nämlich Privatgelehrter Jancke dem bisherigen Inspektor Professor Dr. Struve als Kovinspektor für die mittelalterlichen Münzen und Medaillen aus helfend an die Seite treten.

§ 3. Ebenfalls an den Jahresbericht reihte sich die Wahl eines Inspektors für die physikalischen Sammlungen, da der bisherige Inspektor Oberlehrer Hertel den Antrag gestellt hat, dieser Funktion enthoben zu werden. Oberpfarrer Mende und Privatgelehrter Jancke wurden ersucht, sich dem Geschäfte der Zählung der abgegebenen Stimmen zu unterziehen. Von 27 Stimmen sind 25 auf den Realschullehrer Dr. Hartmann Schmidt gefallen. Dieser erklärte sich bereit, die auf ihn gefallene Wahl anzunehmen.

§ 4. Es ward jetzt in Gemäßheit des Programms zu den Wahlen der Beamten geschritten. Zuerst kam die Wahl des Präsidenten auf die nächsten 5 Jahre an die Reihe. Von 32 Stimmen fielen 31 auf den bisherigen Präsidenten Grafen von Loeben. Derselbe nahm die Wiederwahl an.

§ 5. Zur Wahl eines Vicepräsidenten auf die nächsten drei Jahre wurden 35 Stimmen abgegeben. Da eine absolute Stimmenmehrheit nicht erreicht worden war, indem Professor Kaumann 12 und Dr. Baur 14 Stimmen erhielt, so wurde ein zweiter Wahlgang vorgenommen und zwischen diesen beiden Meistbestimmten gewählt. Das Ergebniß war, daß von 35 abgegebenen Stimmen 16 auf den Professor Kaumann und 19 auf Dr. Baur fielen, so daß Letzterer gewählt ist. Derselbe erklärte sich zur Annahme der auf ihn gefallenen Wahl bereit.

§ 6. Zum Bibliothekar ist Oberlehrer Tzischaschel einstimmig wiedererwählt worden. Derselbe erklärte, daß er die Wahl annehme.

§ 7. Als Repräsentant und Inspektor des Hauses wurde Stadtrath Mitscher einstimmig von 36 Botanten wieder erwählt. Die Wahl ward von ihm angenommen.

§ 8. An die Stelle der 4 ausscheidenden Repräsentanten: Oberlehrer